Transformatorenhäuschen in Langenkamp

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Einzelsiedlung Langenkamp mit Transformatorenhäuschen (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Neben dem Wohnhaus Langenkamp steht ein Transformatorenhäuschen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das turmförmige, nach bergischer Bauart verschieferte Gebäude mit Satteldach wird vermutlich noch genutzt, da die entsprechenden Stromleitungen noch montiert sind.

Transformatorenhäuschen sind Zeugnisse der Elektrifizierungsgeschichte einer Region. Sie werden heute nicht mehr gebaut und in zunehmendem Maße durch ebenerdige und genormte Stationen ersetzt. Viele dieser mittlerweile funktionslos gewordenen Gebäude haben eine identitätsgebende Funktion in ländlichen Siedlungen, da sie als soziale Treffpunkte genutzt wurden oder auch noch werden. Je nach Zugänglichkeit dienen sie Eulen und Fledermäusen als Lebensraum.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Transformatorenhäuschen in Langenkamp

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1900 bis 1950
Koordinate WGS84: 51° 14 19,86 N: 7° 19 53,04 O / 51,23885°N: 7,3314°O
Koordinate UTM: 32.383.520,72 m: 5.677.709,31 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.021,82 m: 5.679.061,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Transformatorenhäuschen in Langenkamp“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0185 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**